



Brigitte von Grabe (r.) wurde von Henriette Reker (2.v.r.) für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.
Foto: Andreas Wulf

05.11.2018 2 aw/ga

Köln: Leiterin des Frauenkreises erhält Verdienstkreuz am Bande

Brigitte von Grabe, langjährige Leiterin des Frauenkreises der KERH Köln, wurde durch den Bundespräsidenten das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Überreicht wurde der Verdienstorden im Rahmen eines Empfangs im Historischen Rathaus durch die Oberbürgermeisterin von Köln, Henriette Reker. In ihrer Ansprache wies Reker auf das langjährige Schaffen von Frau von Grabe hin. Vor allem als Leiterin des Frauenkreises, deren rund 230 Mitglieder sie in der Kameradschaft Ehemalige, Reservisten, Hinterbliebene Köln im Jahr 1998 übernommen hatte.

Eine vertrauensvolle Unterstützung in allen Lebenslagen für Ehefrauen und Witwen aktiver und bereits aus dem Dienst ausgeschiedener Soldaten. Halt, Hilfe und ein Gefühl von Heimat auch für jene Frauen, die an der Seite ihrer Männer für die Bundeswehr ins fremde Köln gezogen waren und nicht nur den Verlust des Ehepartners betraueren, sondern ganz realen Problemen gegenüberstanden.

Besonders beeindruckend war diese aufopfernde Anteilnahme und praktische Hilfe, obwohl sie ihren eigenen schwer erkrankten Mann fünf Jahre lang pflegte, bis dieser aus dem Leben schied. Auch wurde das ehrenamtliche Engagement als Reisebegleitung des Deutschen Roten Kreuzes gewürdigt. „Wie lange Sie Ihre Ärmel bereits hochkrempeln, um mit anzupacken, liebe Frau von Grabe, das ist eine Lebensleistung, die ihresgleichen sucht“ so die Oberbürgermeisterin, die die auch Glückwünsche der Regierungspräsidentin und des Ministerpräsidenten übermittelte.